

# SCHÖNENBUCH



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE 10/2018

2

Agenda und  
Öffnungszeiten

3

Editorial

4-5

Aus dem Gemeinderat / Aus  
der Verwaltung

6-7

Kirchliches Leben in Schönen-  
buch

8-11

Primarschule

12-19

Vereine

20-34

Bekanntmachungen

35

Adressen und Veranstaltungen



## Gemeinderat

Amtszeit 2016 -2020

Gemeindepräsident

Hannes Hänggi

Baumgartenweg 13

078 720 69 07

h.haenggi@schoenenbuch.ch

Gemeinderat, Vizepräsident

Jürg C. Dieterle

Baumgartenweg 3

061 481 10 62

Gemeinderat

Rolf Roth

Baumgartenweg 15

061 481 16 04

Gemeinderat

André Knubel

Unterer Bündtenweg 28

07962261 24

Gemeinderat

Michael Büchler

Hagenthalerstrasse 104

061 302 57 51

## Gemeindeverwaltung

Gemeinde Schönenbuch

Neuweilerstrasse 10

Postfach

CH-4124 Schönenbuch

Telefon: 061 481 31 55

Fax: 061 481 31 14

verwaltung@schoenenbuch.ch

www.schoenenbuch.ch

## Mitarbeiter/innen

Gemeindeverwalter

Marcel Friederich

061 485 93 33

m.friederich@schoenenbuch.ch

Finanzverwalterin

Bernadette Liniger

061 485 93 32

b.liniger@schoenenbuch.ch

Verwaltungsangestellte

Bettina Moser

061 481 31 55

b.moser@schoenenbuch.ch

## Impressum

Herausgeber

Gemeinde Schönenbuch

11 Ausgaben, erscheint monatlich (ausgenommen Juli)

## Entsorgungskalender 2018

Kehrichtabfuhr:

Jeden Mittwoch **ab 7.00 Uhr**

Altpapier und Karton:

Montag, 15. Oktober 2018

Bioabfuhr:

Dezember bis März: jeden zweiten Dienstag

April bis 30. November: jeden Dienstag.

Altglas, Aluminium, Weissblech, Altöl und Altpapier an der Sammelstelle:

Montag bis Samstag 7–20 Uhr  
Sonntag keine Abgabe

## Nächste

### Gemeindeversammlung

Mittwoch, 12. Dezember 2018

Weitere wichtige Adressen und Veranstaltungskalender zweitletzte Seite.

## Inseratepreise

1/16-Seite, 44,25x60 mm, 30.–

1/8-Seite, 93,5x84 mm, 40.–

1/4-Seite, 93,5x128 mm, 50.–

1/3-Seite, 192x84 mm, 90.–

1/2-Seite, 192x128 mm, 120.–

1/1-Seite, 192x260,5 mm, 200.–

1/1-Seite, letzte Umschlagseite, 192x260,5 mm, 400.–

## Abonnementspreise M-Blatt

Ortsansässige: kostenlos

Inland: CHF 70.– / Jahr

Ausland: CHF 100.– / Jahr

## Redaktionsschluss 2018

Ausgabe 11/2018 26.10.2018

Ausgabe 12/2018 23.11.2018

jeweils Freitag, 11.00 Uhr

## Verteilung 2018

Ausgabe 11/2018 03.11.2018

Ausgabe 12/2018 01.12.2018

## Öffnungszeiten

### Gemeindeverwaltung

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten nach Vereinbarung.

Schalterstunden

9–11.30/13.30–17 Uhr

9–11.30/13.30–18 Uhr

keine Schalterstunden

9–11.30/13.30–17 Uhr

9–11.30/13.30–16.30 Uhr

### Skaterplatz

Montag bis Freitag

8–12/14–20 Uhr

Samstag

9–12/14–19 Uhr

Sonntag

15–19 Uhr

Ganz geschlossen am Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, Betttag, Weihnachtstag

Jedes zweite Wochenende im Monat ist der Platz samstags ab 18 Uhr und sonntags durchgehend geschlossen.

### Dorfladen VOLG / Postagentur

Montag bis Samstag:

06.00–19.00 Uhr

Telefon

061 481 60 80

Fax

061 481 60 81

### Kantonspolizei-posten Allschwil

Montag bis Freitag

9–12/14.30–18 Uhr

Samstag und Sonntag

geschlossen

### Bibliothek schöneBUECHträff

Montag

geschlossen

Dienstag

10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch

15.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag

10.00 - 12.00 Uhr

15.00 - 18.00 Uhr

Freitag

15.00 - 18.00 Uhr

Samstag

siehe Anschlag Bibliothek oder

www.schoenebuechtraeff.ch.

Schulferien

siehe Anschlag Bibliothek oder

www.schoenebuechtraeff.ch.

### Sportplatz

Montag bis Samstag WINTER

8–12/14–20.30 Uhr

Montag bis Samstag SOMMER

8–12/14–21.30 Uhr

Sonntag und Feiertag

10–12/15–21.30 Uhr

Ganz geschlossen am Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, Betttag, Weihnachtstag und jeweils am 1. und 3. Sonntag des Monats.

### Ständige Sportplatzbelegung

Dienstag, Männerriege

20.15–22 Uhr, ganzer Platz

Donnerstag, Mädchenriege

17–20 Uhr, ganzer/halber Platz

Freitag, Jugendriege

17–20 Uhr, ganzer/halber Platz

### Betreuung des Sportplatzes:

Rolf Roth:

061 481 16 04 oder 076 576 95 80

H. und Chr. Sütterlin:

061 482 22 82 oder 079 475 86 35

Sandra Freymond:

061 373 26 26 oder 079 700 00 90

### Datum

08.10.2018 -14.10.2018

15.10.2018 - 21.10.2018

22.10.2018 - 28.10.2018

29.10.2018 - 04.11.2018

05.11.2018 - 11.11.2018

### Zuständig

Helene Sütterlin

Sandra Freymond

Rolf Roth

Rolf Roth

Helene Sütterlin

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger*

Die Themen Fluglärm und Umweltverschmutzung durch die Flugzeuge stehen wieder im Fokus.

Der Euroairport (EAP) Basel-Mulhouse-Freiburg will gewaltig wachsen. 13 Millionen Passagiere jährlich bis im Jahr 2030 sind das Ziel, was gegenüber heute ein Zuwachs von etwa 60 Prozent wäre. Bei Cargo- und Expressfracht rechnet Flughafen-Chef Matthias Suhr mit einem Anstieg auf 130 000 Tonnen. Die Infrastruktur soll vor allem im Passagierbereich ausgebaut werden, bis 2025 sollen die bestehenden Flächen um bis zu 30 Prozent erweitert werden.

In der Schweiz gibt es zurzeit zwei Vernehmlassungen zum Thema Flugverkehr. Der Gemeindeverbund Flugverkehr (GVF) bearbeitet diese zwei Vorlagen. Auch unsere Gemeinde ist Mitglied des GVF, und so musste der Gemeinderat sich auch zu der Stellungnahme des GVF äussern.

Ich möchte Sie hiermit über die beiden Themen informieren:

1. Die Gesetzesrevision vom Bund zum Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt (SIL)
2. Bahnanschluss zum EuroAirport

Die SIL-Objektblätter sind ein raumplanerisches Instrument für die Schweiz und können auf den EAP, welcher in Frankreich liegt, nicht angewendet werden. Ausserdem werden damit im Ganzen die Möglichkeiten der Beteiligung und der Einflussnahme der Gemeinden beschnitten. Zudem werden beim überarbeitete SIL-Konzeptteil die Anliegen der Luftfahrt und der Flughäfen deutlich stärker gewichtet als die Umweltinteressen. Er konzentriert sich ausschliesslich auf Wachstum und nicht auf die daraus entstehenden Gesundheits- und Umweltschäden. Sollte dies alles ungehindert stattfinden, so müssen wir nahezu mit einer Verdoppelung der Lärm- und Umweltbelastung rechnen.

Damit verbunden ist auch der Ausbau des Bahnanschlusses zum EAP. So soll das Elsass bis nach Strassburg besser an den Flughafen angebunden werden. Für uns in der Region bringt dieser Bahnanschluss nicht wirklich viel. Die Buslinie 50 fährt schon regelmässig zum EAP, ein Bahnanschluss würde die Reisezeit jedoch nur um 5 Min. verringern und dies steht in keinem Verhältnis mit den entstehenden Kosten.

Der Bericht des GVF äussert sich zu diesen zwei Vorlagen sehr kritisch. Wir hoffen, dass dies einen Einfluss auf die Gesetzgebung haben wird.

*Es grüsst Sie Michael Büchler, Gemeinderat*



## Aus dem Gemeinderat:

Im September 2018 hat der Gemeinderat an drei Sitzungen unter anderem folgende Geschäfte behandelt:

- beschlossen, am Leimenweg zwei weitere Einlaufschächte einzubauen. Diese Massnahme soll helfen, grosse Wassermassen bei starken Regenfällen zu sammeln und Überschwemmungen von privaten Häusern, Garagen und Kellern zu vermeiden. Die Schächte werden Ende Oktober eingebaut;
- beschlossen, ein Teilstück der Wasserleitung im Längeweg (ab Neuweilerstrasse bis Verzweigung Leimenweg) im Relining-Verfahren zu sanieren. Diese Arbeiten werden, zusammen mit dem Einbau der Einlaufschächte, per Ende Oktober 2018 umgesetzt;
- zwei Anträge um Verlängerung der Grabesruhe aus präjudiziellen Gründen abgelehnt;
- beschlossen, zusammen mit den Gemeinden Allschwil und Binningen eine Umweltverträglichkeitsprüfung des Flughafens EuroAirport Basel zu erwirken;
- im Rahmen des öffentlichen Mitwirkungsverfahrens zusammen mit den anderen Mitgliedsgemeinden des Gemeindeverbands Flugverkehr eine Stellungnahme zum überarbeiteten Bahnanschluss-Projekt EuroAirport Basel sowie über die Revision des Konzeptteils zum Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt (SIL) eine Stellungnahme abgegeben.

## Tag des offenen Wasserturms

Am 17. September 2018 öffnete der Wasserturm in diesem Jahr zum zweiten Mal seine Tore. Über 80 Personen nutzten die Gelegenheit und besichtigten den Turm bei schönsten Wetterbedingungen. Der Gemeinderat sorgte für das leibliche Wohl und bediente die Gäste nach oder auch vor dem Aufstieg auf den Turm. Der Gemeinderat wird im Rahmen der Erstellung des Jahreskalenders 2019 entscheiden, ob der Turm im nächsten Jahr wieder für das breite Publikum geöffnet werden soll.

## Jubilarenfeier 2018

Am Freitag, 26. Oktober 2018, findet die diesjährige Jubilarenfeier statt. Der Anlass beginnt um 18.30 Uhr in der Mehrzweckhalle. Die Einladungen wurden bereits an alle Jubilarinnen und Jubilare verschickt. Falls Sie keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung.

Der Gemeinderat freut sich auf einen vergnüglichen und gemütlichen Abend im Kreise der Jubilarinnen und Jubilare.

## Erwahrung Ersatzwahl in den Schulrat vom 23.09.2018

Das Ergebnis der Ersatzwahl in den Schulrat für den Rest der Amtsperiode bis 31.07.2020, die am 23. September 2018 durchgeführt worden ist, haben wir, gestützt auf § 13 des Gesetzes vom 7. September 1981 über die politischen Rechte (GpR), in den gemeindeeigenen Schaukästen veröffentlicht.

*Innert der gesetzlichen Frist sind keine Beschwerden eingegangen.*

An der Wahl haben von den 1058 Stimmberechtigten 430 oder 40.6% teilgenommen. Es wurden 321 gültige Wahlzettel mit 321 gültigen Stimmen abgegeben. Das absolute Mehr beträgt gemäss § 28, Absatz 3 GpR 161. Dieses ist von einer Personen erreicht worden.

Gewählt ist:

- *Christoph Schraner mit 317 Stimmen*

Gemäss §15 des oben erwähnten Gesetzes stellt der Gemeinderat das Ergebnis verbindlich fest und erwahrt die Wahl.

## Erwahrung Ersatzwahl ins Wahlbüro vom 23.09.2018

Das Ergebnis der Ersatzwahl ins Wahlbüro für den Rest der Amtsperiode bis 30.06.2020, die am 23. September 2018 durchgeführt worden ist, haben wir, gestützt auf § 13 des Gesetzes vom 7. September 1981 über die politischen Rechte (GpR), in den gemeindeeigenen Schaukästen veröffentlicht.



*Innert der gesetzlichen Frist sind keine Beschwerden eingegangen.*

An der Wahl haben von den 1058 Stimmberechtigten 430 oder 40.6% teilgenommen. Es wurden 348 gültige Wahlzettel mit 644 gültigen Stimmen abgegeben. Das absolute Mehr beträgt gemäss § 28, Absatz 3 GpR 162. Dieses ist von drei Personen erreicht worden.

Gewählt sind:

- *Thomas Eichenberger mit 255 Stimmen*
- *Géraldine Leuenberger mit 196 Stimmen*

Gemäss §15 des oben erwähnten Gesetzes stellt der Gemeinderat das Ergebnis verbindlich fest und erwahrt die Wahl.

### **Rücktritt Präsident Sozialhilfebehörde**

Nach dem Rücktritt von Christoph Fehr sucht die Gemeinde eine neue Person, welche sich für soziale Anliegen interessiert und die Sozialhilfebehörde verstärken möchte.

Die Mitglieder der Sozialhilfebehörde werden durch das Volk gewählt. Gemäss Gemeindeordnung kann keine Stille Wahl erfolgen. Die Ersatzwahl für den Rest der Amtsperiode bis 31.12.2020 findet am 25. November 2018 statt. Interessierte Personen melden sich bitte bei Jürg Dieterle, Gemeinderat Departement Soziales und Gesundheit (Tel. 061 481 10 62, 079 205 78 28 oder juerg.c.dieterle@gmail.com). Er gibt gerne Auskünfte über die Arbeit in der Sozialhilfebehörde.

### **Umrüstung Strassenbeleuchtung auf LED**

Dieses Jahr findet die fünfte Etappe der Umstellung der Strassenbeleuchtung auf LED statt. Insgesamt werden 42 Leuchten in den Strassenabschnitten Gässligraben, Hinterdorfstrasse, Mittlerfeldweg, Unterer Bündtenweg, Bündtenring sowie Siebenbettliweg umgerüstet.

### **Badewasser aus privaten Pools umweltgerecht entsorgen**

Gegen Ende des Sommers und mit dem Wetterwechsel werden viele Pools wieder abgebaut und das Badewasser muss entsorgt werden. Um Umweltschäden zu vermeiden, müssen einige Regeln beachtet werden.

Um eine gute Wasserqualität zu gewährleisten muss Poolwasser chemisch behandelt werden. Chlorpräparate und Produkte gegen Algenwachstum sorgen für einen ungetrübten Badespass. Diese Substanzen sind für Gewässerlebewesen giftig und führen bereits in sehr tiefen Konzentrationen zu Umweltschäden. Insbesondere bei kleinen Abwasserreinigungsanlagen (ARA) können diese Substanzen aufgrund der Hemmung der biologischen Aktivität auch die Reini-

gungsleistung der ARA reduzieren.

Im Idealfall lässt man das Badewasser vor der Entsorgung und nach der letzten Behandlung mit Chemikalien rund zwei Wochen im Pool stehen. So verlieren die Chemikalien langsam an Wirksamkeit und werden unschädlicher. Poolwasser mit einer Restkonzentration an chemischen Produkten muss langsam in die Schmutzwasserkanalisation gepumpt und auf eine ARA abgeleitet werden. Dabei muss berücksichtigt werden, dass nicht jeder Schacht in eine Schmutzwasserkanalisation führt. Sogenannte Sauberwasserschächte führen direkt in den nächsten Bach und dürfen nicht für die Entsorgung von Poolwasser genutzt werden. Die Entleerung des Pools darf nur bei trockenem Wetter erfolgen, so dass es nicht zu einer hydraulischen Überlastung der Kanalisationsleitung kommen kann.

Wenn kein Anschluss an die Schmutzwasserkanalisation zur Verfügung steht, kann das Poolwasser zwei Wochen nach der letzten Behandlung im Garten versickert werden. Wichtig dabei ist, dass der Poolinhalt an einer geeigneten Stelle langsam und breitflächig über die bewachsene Humusschicht versickert. Es darf kein Wasser auf das Nachbargrundstück fliessen.

Sofern das Poolwasser nicht mit Chemikalien behandelt worden ist, kann das Wasser am Ende der Badesaison bedenkenlos zur Bewässerung des Gartens genutzt werden.

### **Publikation der Geburtstage**

Auch in diesem Jahr werden wir die Geburtstage der Einwohnerinnen und Einwohner, die 75, 80, 85, 90 und älter werden, im Mitteilungsblatt veröffentlichen. Falls Sie dies nicht wünschen, bitten wir Sie, dies der Gemeindeverwaltung Schönenbuch, Telefon 061 481 31 55, oder per E-Mail, verwaltung@schoenenbuch.ch, mitzuteilen.

### **Geburtstage**

Wir gratulieren den nachstehenden Jubilaren herzlich und wünschen für den weiteren Lebensweg alles Gute:

|                 |   |
|-----------------|---|
| Bohrer Oskar    | zum 85. Geburtstag<br>geboren am 25.10.1933 |
| Scheuber Konrad | zum 80. Geburtstag<br>geboren am 15.10.1938 |

### **Diamantene Hochzeit**

- Am 10.10.2018 feiern Severin und Nelly Sorg-Bohrer ihre Diamantene Hochzeit.

Wir gratulieren dem Ehepaar zu diesem Jubiläum und wünschen Ihnen alles Gute.

## **Stipendienaufruf**

Du möchtest gerne ein Studium an einer Schweizer Hochschule absolvieren und kannst dir dies aus finanziellen Gründen nicht leisten (z.B. wegen auswärtigen Wohnkosten)?

Unsere Stiftung Omeisele kann dir vielleicht helfen, deinen Berufstraum zu verwirklichen.

Gesuche um Studienbeihilfe mit Angabe der Personalien, Studienpläne, persönlicher Leistungsausweis (Zeugnisse), Wohnsitz der Eltern resp. Sorgeberechtigten sind bis 15. Oktober 2018 zu richten an:

Omeisele Stiftung  
Leimenweg 6  
4124 Schönenbuch



**Katholische Pfarrei Johannes der Täufer**[www.rkk-as.ch](http://www.rkk-as.ch)*Gottesdienste*

- Sonntag, 7. Oktober, 9.15 Uhr, Eucharistiefeier
- Samstag, 13. Oktober, 17.45 Uhr, Eucharistiefeier
- Sonntag, 21. Oktober, 10.30 Uhr, Indiensonntag in St. Peter und Paul
- Samstag, 27. Oktober, 17.45 Uhr, Eucharistiefeier, SOS Chor
- Donnerstag, 1. November, 19 Uhr, Kommunionfeier
- Sonntag, 4. November, 9.15 Uhr, Kommunionfeier, Allerheiligen
- Sonntag, 4. November, 10.15 Uhr, Totengedenken auf dem Friedhof, Musikverein

*Rosenkranz*

Das Rosenkranzgebet findet ab dem 30. Oktober (Winterzeit) jeweils am Dienstag um 17 Uhr statt.

*Herzliche Gratulation, Schwester Bonifatia!- 50 Jahre Profess, 50 Jahre Allschwil-Schönenbuch*



Im Mai durfte Sr. Bonifatia ihr 50 jähriges Ordensjubiläum feiern. Heute gratulieren wir Sr. Bonifatia ganz herzlich zu 50 Jahren Allschwil und Schönenbuch. Wir danken Gott für die vielen Jahre, in denen sie als Menschenfreundin immer mit voller Überzeugungskraft und grossem Engagement die frohmachende und befreiende Botschaft von Jesus Christus gelebt, bezeugt und verkündet hat. Wir sind dankbar für Sr. Bonifatias Einsatz in Allschwil und Schönenbuch.

Den Dienst und Auftrag sieht Sr. Boni in der heutigen Zeit darin, dort zu wirken, wo Menschen im religiösen und gesellschaftlichen Leben ausgegrenzt werden.

Das 50-jährige Allschwiler Jubiläum feiern wir am "Indiensonntag", am 21. Oktober um 10.30 Uhr im Gottesdienst in der Kirche St. Peter und Paul. Musikalisch wird die Feier mit Orgel und Trompete gestaltet sein, im Anschluss herzliche Einladung zum Apéro.

Wir danken Sr. Bonifatia von Herzen und freuen uns, mit ihr feiern zu dürfen. Wir wünschen ihr weiterhin viel Freude, Zufriedenheit und Gottes Segen für ihren Dienst, dazu Gesundheit, Mut, Kraft, Hoffnung und Gottes reichen Segen.

Feiern Sie mit und reservieren Sie sich das Datum!

*Silvia Guerra, Team und Schwester Gertrud*

*Allerheiligen*

Wir feiern am Sonntag, 4. November 2018 um 9.15 Uhr einen Gedenkgottesdienst für unsere Verstorbenen in der Kirche. Anschliessend treffen wir uns um 10.15 Uhr auf dem Friedhof in Schönenbuch zur Toten-Gedenkfeier, mitgestaltet vom Musikverein Schönenbuch.

*Seniorenausflug 2018*

Der 13. September hatte einen speziellen Platz in der Agenda 2018 der Seniorinnen und Senioren aus Schönenbuch, die jährliche Reise stand auf dem Programm.

Und so machten sich 110 Frauen und Männer und Begleitpersonen frühmorgens auf die Socken in Richtung Dorfplatz, wo drei Cars bereit standen zur Fahrt in Richtung Innerschweiz.

Pünktlich ging's los! In Reiden wurden wir mit Kaffee und Gipfeli verwöhnt, anschliessend führte die Fahrt weiter nach Seelisberg. Das Wetter war besser als die Vorhersage, wir konnten die fantastische Landschaft und die warme Herbstluft richtig geniessen. Nach einem feinen und üppigen Mittagessen ging's per Treibbahn an den See, anschliessend waren wir zu einer Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee eingeladen. In Flüelen warteten die Cars auf uns. Zufrieden, dankbar, voller Erlebnisse und Eindrücke kehrten wir am Abend nach Schönenbuch zurück.

Organisiert wurde die Reise dieses Jahr von der röm.-katholischen Kirchgemeinde Schönenbuch. Finanziert werden die Ausflüge jeweils von der Einwohnergemeinde, der Bürgergemeinde, der evangelisch-reformierten und der römisch-katholischen Kirchgemeinde.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die auf irgendeine Art zum guten Gelingen des Ausflugs beigetragen haben!

*Silvia Guerra*





Bündtenweg 7 in Schönenbuch. Die Leiterinnen Iris Röthlisberger und Sonja Gassmann erzählen biblische Geschichten, dazu wird gemalt, gebastelt, gesungen, gespielt und Zvieri gegessen. Höhepunkte sind zwei Familiengottesdienste am 16. Dez. und vor Ostern. Die Nachmittage sind kostenlos. Anmeldung erforderlich bis 14. Okt. an das Kirchensekretariat. Sonja Gassmann, Sozialdiakonin

#### *Lesenacht 26. Okt. 2018 „Der Krokodildieb“*

Am Freitagabend, 26. Oktober ab 19.30 Uhr, sind SchülerInnen der zweiten bis vierten Klasse zur Vorlesenacht ins Kirchli Allschwil herzlich eingeladen.

Sonja Moresi liest aus dem Buch „Der Krokodildieb“ vor. Neben dem Zuhören können die Kinder Kreatives zum Buch basteln. Nach einem Mitternachtssnack wird dann zusammen im Kirchli im Schlafsack und auf Mätteli übernachtet. Am Samstagmorgen findet nach dem Frühstück um 9 Uhr eine Vernissage zusammen mit den Eltern im Calvinhaus statt. Das Team freut sich auf viele „Krokodil-Kinder“. Weitere Infos und Anmeldungen: [sonja.gassmann@refallschwil.ch](mailto:sonja.gassmann@refallschwil.ch). Es können max. 30 Kinder an dem Anlass teilnehmen. Anmeldeschluss ist der 22. Okt.

#### **Christkatholische Kirchgemeinde**

[www.christkatholisch.ch/allschwil](http://www.christkatholisch.ch/allschwil)

#### *Gottesdienste in der Alten Dorfkirche in Allschwil*

- Sonntag, 7. Oktober, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche
- Sonntag, 14. Oktober, 10 Uhr, Eucharistiefeier in der St.-Anna-Kapelle in Therwil
- Sonntag, 21. September, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche
- Sonntag, 28. September, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche
- Donnerstag, 1. November, 19.00 Uhr, Segnungs- und Heilungsgottesdienst zu Allerheiligen
- Samstag, 3. November, 10.15 Uhr, christkatholischer Gottesdienst im Alterszentrum am Bachgraben
- Sonntag, 4. November, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Totengedenken
- 14.00 Uhr, ökumenisches Totengedenken in St. Stephan Therwil

#### *Religionsunterricht*

Samstag, 20. Oktober, 9.00 bis 11.45 Uhr Religionsunterricht für alle Stufen mit Pfarrer Thomas Zellmeyer und Katechetin Evelyne Roth

#### *Bürgerjass*

Am Freitag, den 26. Oktober, findet ab 19.00 Uhr der Bürgerjass im Kirchgemeindesaal in Allschwil statt.

#### *Konzert*

Am Samstag, 3. November, findet um 19.30 Uhr ein Chorkonzert der Camerata Vocale Basel unter der Leitung von Rolf Hofer statt. Unter dem Motto „Die Ros ist ohn Warum“ erklingen Chor- sowie Instrumentalwerke von u.a. Max Reger, J.S. Bach, Peter Cornelius. Eintritt frei - Kollekte

#### *Chorproben*

Jeden Dienstag finden von 18.00 bis 19.30 Uhr im Kirchgemeindesaal die Proben des Chors statt. Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

#### **Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde**

[www.refschoenenbuch.ch](http://www.refschoenenbuch.ch)

#### *Gottesdienste*

- Sonntag, 7. Oktober, 10.45 Uhr, Dorfkirche Schönenbuch, Pfr. J. Keller
- Donnerstag, 1. November, 19 Uhr, ref. Kirchli Allschwil, Salbungsgottesdienst, Pfrn. E. Hofheinz, Pfrn. L. Zellmeyer
- Sonntag, 4. November, 10 Uhr, Christuskirche Allschwil, Kantaten-Gottesdienst. Mitwirkung der Kantorei, Aufführung der biblischen Lieder von Antonin Dvorak in der Fassung für Solo, Chor, obl. Orgel und Streicher, mit Abendmahl, Kirchenkaffee, Pfrn. E. Hofheinz

*Orgelvesper:* Samstag, 20. Oktober, 18 Uhr, Christuskirche Allschwil, mit Risa Mori und Georg Brunner

#### *Ökumenische Kinderarche Schönenbuch*

Alle Chindsgi-Kinder sind herzlich eingeladen, in die ökum. Kinderarche einzusteigen. Ab dem 16. Oktober trifft sich die Gruppe zwischen 14.30 und 15.30 Uhr im Spielgruppenraum,



# Lager auf dem Retemberg im Jura

Vom Montag bis Freitag, 27. bis 31. August durften die Kinder der 4. Klasse ein Lager auf dem Retemberg im Jura verbringen. Die fünf abwechslungsreichen Tage standen unter dem Thema «Steinzeit». Also Steine haben wir genug gesehen, schon am ersten Tag wanderten wir über Stock und Stein dem Lagerhaus entgegen. Was heisst hier entgegen? Steil bergan soll es gegangen sein, so die Aussagen einiger Kinder. Bei Ankunft im Lagerhaus waren jedoch jegliche Mühen vergessen. Nach dem Bezug der Zimmer und einem feinen Mittagessen fand schon das erste Ping-Pong-Turnier statt. Andere erkundeten den tollen Spielplatz ums Haus, spielten Fussball oder Volleyball.

Eine ruhige Nacht wurde jäh beendet, als Frau Schwaller aus den Lautsprechern ein Steinzeit-Lied dröhnen liess. Nach dem Frühstück hiess es in die Wanderschuhe steigen, wer denn welche hatte. Danach gehen die Ausgänger über die Wanderung auseinander ... auf jeden Fall war sie abwechslungsreich und führte uns durch die Kuhweide (die Kühe kamen sehr nahe) vorbei an Steinzeithöhlen und schliesslich zum Gartenbad in Delémont.

Diesen Nachmittag haben alle sehr genossen, ob auf der Wasserrutschbahn oder dem Ein- bzw. Dreimeter. Vor

der Heimreise per Bus gab es dann für alle eine Glace von Frau Schwaller.

Der Mittwochmorgen, nachdem die gleiche Weckprozedur alle wieder pünktlich aus dem Schlafsack fallen liess, startet mit verschiedenen Workshops. Einer war Pfeilbogen basteln, ein weiterer Naturfarbe herstellen und sich danach selber damit anmalen, ausserdem konnte man noch T-Shirts malen und Schmuck aus Holz machen.

Der Schmuck wurde wunderschön und die kleine Schwester zu Hause hat sich sicher sehr darüber gefreut.

Am Nachmittag dann das Highlight des Tages – eine Steinzeitolympiade. Das erste Spiel war der Hinkelstein-Weitwurf: Ein grosser Stein musste so weit wie möglich geworfen werden. Ein Volleyballturnier mit vier Gruppen wurde ausgetragen und auch beim Brennball wurde eifrig um jeden Punkt und jeden Ball gekämpft, übrigens war hier der Ball gemäss Frau Schwaller ein «Dino-Ei».

Die Stafette mit Tic-Tac-Toe forderte neben dem sportlichen Einsatz dann noch das logische Denken, das war nach so viel Bewegung und Aufregung gar nicht so einfach. An diesem Abend gab es den absoluten Festschmaus eines jeden Lagers mit Remy – Fozelschnitten und zwar die «weltbesten» so das Zitat einer Schülerin.

Nach dem zweiten der Workshops am Donnerstagmorgen gab es am Nachmittag einen Postenlauf. Danach





wurde die Aufregung immer spürbarer, denn am Abend stand der «Bunte Abend» auf dem Programm. Dieser wurde dann auch eine Mischung aus Spass, Spannung, Spiel und viel, viel Lachen.

Am Freitagmorgen wollten einige noch gar nicht wieder nach Hause, das Lager war doch viiiiiieel zu kurz und könnte ruhig noch etwas länger dauern. Es half alles nichts, zu Hause warteten schliesslich Mami, Papi und Geschwister und so machten wir uns bei regnerischem und nebligem Wetter auf die Wanderung nach Vicques zum Bus – und dieses Mal ging es dafür nur noch bergab! Im Regen von Delémont konnte leider der letzte Programmhöhepunkt des Lagers, ein Besuch im Mini-golf, nicht stattfinden und deshalb stiegen wir nach einem gepflegten Besuch im Bahnhofsrestaurant direkt in den Zug nach Basel.

Was haben sich doch alle gefreut, dass wir endlich wieder daheim waren...

Die Kinder und Erwachsenen bedanken sich ganz herzlich bei Antonia Huber und Remy Flury für das super feine Essen während der ganzen Lagerwoche und bei der Lehrerin Andrea Schwaller für die Organisation des ober mega tollen Lagers. Ebenfalls ein grosses «Danke» an Beat Adam und Helen Graf für ihren grossen Einsatz und die Begleitung im Lager.

*Bernadette Schoeffel*



## Aus dem Schulgarten ... eine Erfolgsgeschichte

Wie versprochen, melden wir uns auch diesen Monat zurück aus dem Schulgarten. Die Kinder sind fleissig an der Arbeit – nicht nur im Garten sondern auch in der Schule. Die Erlebnisse werden wöchentlich in einem Gartentagebuch festgehalten und teilweise sogar illustriert. Eine wertvolle Erfahrung ist das Miteinander der Sechst- und Erstklässler. Die Grossen haben die Rolle eines Gottis und leiten die Kleinen an. Die Kleinen wiederum sind mit grossem Einsatz und Eifer dabei und leisten ihren Teil zum Gelingen des gemeinsamen Projektes. Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren lieben Helfern und Gönnern bedanken, ganz besonders Silvio Voggensperger, der unseren Garten so gefräst hat, dass wir ihn nach jahrelangem Ruhen überhaupt bepflanzen können. Viel Spass bei der Lektüre.

*J. Wenzin und C. Stauffer*

**14. August** – Wir, die 6. Klasse aus Schönenbuch, werden einen Schulgarten anpflanzen und fangen heute an. Ich bin gespannt, was wir hier alles entdecken werden. Endlich geht's los! Wir graben, schufteten und entsorgen das Grünzeug, das wir ausgegraben haben. Maja, Timea und ich sind heute für die Entsorgung der Abfälle verantwortlich. Wir schleppen die Abfälle zum Kindergarten und gehen wieder zurück. Bis endlich Pause ist. Aber nicht nur wir haben geschuftet, auch die Jungs haben viel gearbeitet. Die restlichen Mädchen waren dabei Unkraut und einen kleinen Busch mit einer grossen Wurzel herauszunehmen. Ich bin stolz auf uns und freue mich darauf, wieder im Garten zu arbeiten. Ich glaube, der Garten wird richtig schön.

*Océanne*

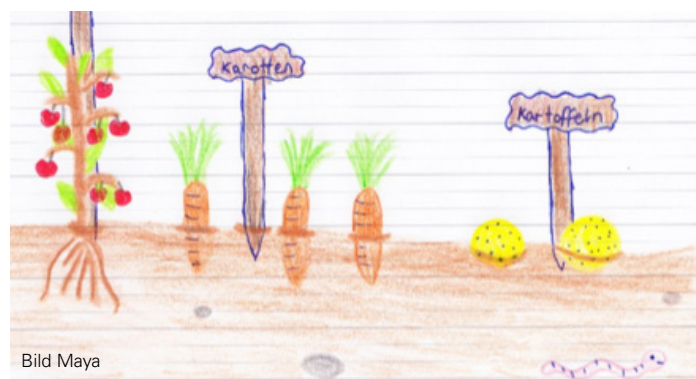


Bild Maya

Wir arbeiten in der Arena, dort haben Benjamin, Raphaël und Sean schon einen ganzen Busch ausgerissen. Auch auf der Mauer, direkt vor dem Lehrerzimmer, haben wir viel zu tun. Sofia, Malak, Serena und ich holen das ganze Efeu raus, manchmal hat es so richtig dicke Wurzeln drinnen, die wir fast nicht rausbekommen. Océanne, Maja und Timea räumen die ganze Sauerei, die wir hinterlassen, weg und entsorgen sie. Es ist zwar anstrengend aber es macht sehr viel Spass im Garten zu arbeiten. Ich finde es eine ganz tolle Idee einen Schulgarten zu machen und kann es kaum erwarten, bis er fertig ist.

*Sophie*

**21. August** – Da wir vor einer Woche nicht alle Büsche vernichten konnten, durften wir heute noch den letzten Busch zerstören. Dieses Mal schien es nicht mehr so knifflig wie letzte Woche. Wir bekamen viele Wurzeln raus und waren kurz davor, die letzten Wurzeln auszureissen, als es passierte: Ich zog an einer Wurzel und rutschte auf dem Boden herum, da nahm Raphaël Anlauf, um den Busch rauszuziehen. Er nahm die Stechgabel und schlug sie auf meinen Fuss, der kurz davor geraden noch an die betroffene Stelle flutschte. Ich schrie auf und erblickte zwei Löcher im Gummistiefel. Ich zog ihn aus und da war mir alles klar. Meine Lieblingssocken hatten zwei grosse Löcher und mein Fuss auch. Dann ging alles schnell, ich wurde verarztet, mir wurde schlecht und schwindelig. Jetzt geht es mir zum Glück wieder gut aber Fussball spielen kann ich trotzdem nicht!

*Benjamin*

Wir bleiben in den gleichen Gruppen, wechseln aber die Arbeit. Diesmal muss meine Gruppe zum Kindergarten, um dort den Grünabfall auszuladen. Als wir wieder in die Schule kommen, sehen wir, wie Benjamin mit einem blutigen Fuss am Boden liegt. Wir fragen nach, was passiert sei. Benjamin hat einen Vierzack in den Fuss bekommen. Er darf auf einer Matratze liegen bis die Schule aus ist. Dann versuchen wir noch eine riesige Wurzel aus dem Boden zu ziehen, was unmöglich ist. Aber Herr Hugentobler kommt und entfernt sie mit links. Unglaublich, wie schnell er das schafft.

*Serena*

**28. August** – Heute ist unser dritter Arbeitstag im Garten. Am Montag dürfen wir unsere Gartengöttikinder aussuchen. Ich nehme Florin und Alisah. Wir gehen in den Garten, dort stampfen wir Wege in den Boden. Nach der Stampferei geht es zu Frau Stauffer. Benjamin und ich müssen zu unserer Lehrerin nach Hause um Blumen abzuholen. Wieder in der Schule angekommen, geht es in den Garten. Wir entfernen das Gras von der Erde und legen es in einen Sack. Später säen wir Radieschen an. Zum Schluss wischen wir noch die Blätter zusammen, das gehört auch zur Arbeit.

*Raphaël*



Bild Benjamin

Heute sind zum ersten Mal die Erstklässler im Garten dabei. Jeder 6. Klässler hat ein «Garten- Göttikind». Mein Kind ist Noemi. Zuerst versammeln wir uns im Garten und verteilen die Aufgaben. Frau Wenzin erklärt, wie man Gemüse anpflanzt und welche in unseren Garten kommen. Noemi und ich müssen mit Timea und Hannah



Blümchen eingraben. Ich muss ihnen alles zuerst erklären. Aber am Schluss können sie es wie richtige Profis. Dann müssen wir allem «neu Gepflanzten» Wasser geben. Beim Brunnen können wir das Wasser holen. Dieses Mal werde ich nicht nass. Ich finde das bis jetzt den besten Gartentag und freue mich auf den nächsten Tag mit Noemi. Maja

**4. und 7. September** – Heute Morgen hatten wir wieder Gartenarbeit. Ich wurde zuerst beim Lochzugraben eingeteilt, weil ich das letzte Mal nicht alles geschafft hatte. Diesmal gings es einfach. Dann mussten wir Äpfel vom Baum pflücken. Diese wurden dann geschnitten und getrocknet. In der Zeit habe ich den Garten aufgelockert, damit die anderen dort das Gemüse ansäen können. Danach brauchte ich eine kleine Pause. Nach der Pause begann ich, in der Arena den Dreck aus dem Boden zu nehmen. *Sean*

Ich finde das Thema Schulgarten interessant, weil man immer etwas dazu lernt. Wir haben das letzte Mal mit den Erstklässlern gearbeitet und uns ein Gartengöttikind ausgesucht. Ich und mein Gartengöttikind mussten zuerst Äpfel zusammensammeln, die auf dem Boden lagen. Das war ein bisschen ekelhaft, da auf den Äpfeln Bienen und Wespen waren und die Äpfel waren vergammelt. Nachdem wir fertig waren, mussten wir säen. Das fand ich schwierig, da immer wieder Samen heruntergefallen sind und nur eine Fingerlänge Abstand zwischen den Kügelchen sein sollte. *Malak*



Bild Raphaël

Ich freue mich schon riesig auf heute, denn wir dürfen mit den Erstklässlern arbeiten. Auf dem Weg zum Kindergarten mit der Gründabfuhr geht einiges schief, die Äste fallen raus und beim Container geht alles daneben. Der ganze Dreck kommt in meine Gummistiefel, das ist unangenehm. Danach geht alles wie geschmiert. Wir dürfen Apfelschnitzchen probieren. Benjamin und Raphaël hacken hinten bei der Treppe alles auf und nehmen die Wurzeln raus. Im Dreck sehe ich zwei Maden, bähhh, das ist hässlich! Ob die sich wohl vom Dreck ernähren? *Timea*

Diesmal war am Freitag auch Gartenarbeit angesagt. Am Dienstag haben Aaliyah und ich alles gegossen. Alle Blumen vor dem Lehrerzimmer, die Salate, die Himbeerbüsche, die Sonnenblumen und die Ringelblümchen. Am Schluss haben Serena, Océanne und ich die Äpfel, die die anderen gesammelt haben, geschnitten und sie in eine Dörrmaschine gelegt. Leider sind sie immer noch nicht fertig. Am Freitag haben Serena, Jahel und Kimo,

Aaliyah und ich den Abfall rauf zum Kindergarten gezogen, ihn entsorgt und dann zogen wir Aaliyah, Jahel und Kimo im Wägelchen zurück zur Schule. Danach haben Serena und ich die störenden Äste abgesägt und unsere Göttikinder haben sie in den Sack gesteckt. *Sofia*

**11. September** – Sogar heute dürfen wir in den Garten. Vor der Gartenarbeit machen wir noch Interviews mit den Erstklässlern. Nach dem Interview geht's an die Arbeit. Benjamin, Sean und ich haben das Vergnügen, in der Erde zu hacken. Wir stechen und stechen aber erfolglos. Nach einer Stunde sinnlosen Arbeitens fegen und putzen wir den Platz. Einen Tag später gehen wir wieder an denselben Ort wie gestern. Wir sehen unseren Hauswart. Er zieht mit seinem Auto diesen Busch wie Butter aus der Erde. Danach fragte ich mich, wieso wir denn überhaupt gehackt haben. Aber egal, er ist draussen! *Raphaël*

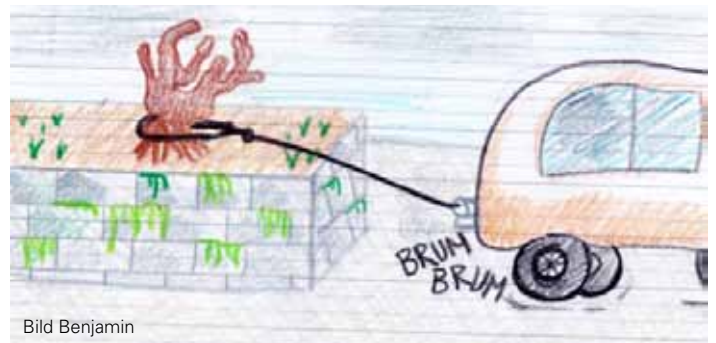
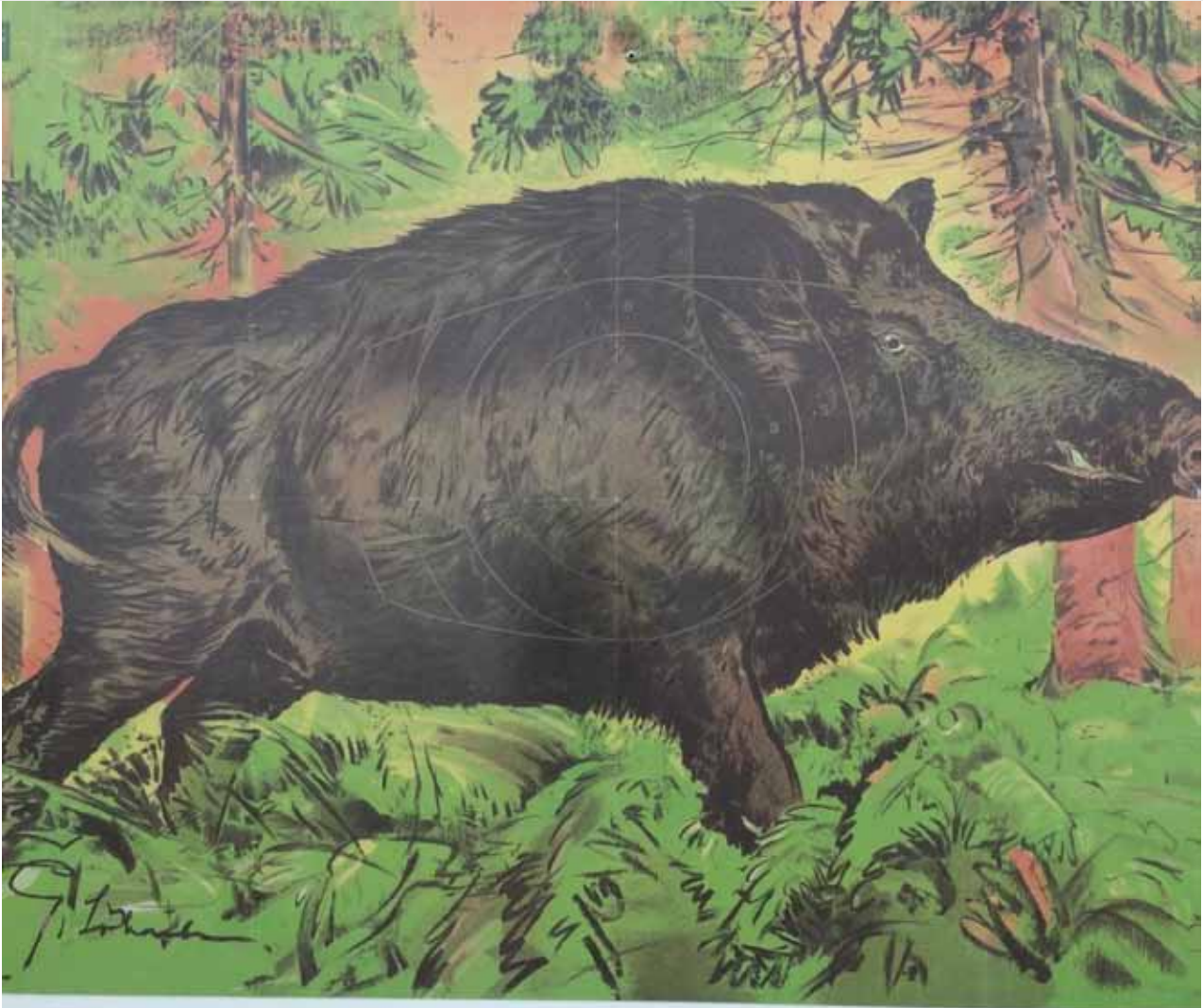


Bild Benjamin

Getrocknete Äpfel – heute war wieder ein Gartentag, aber ohne die Erstklässler. Als Erstes durften wir aussuchen, welche Aufgaben wir haben wollten. Timea, Océanne und ich wollten Äpfel schneiden. Ich fand es toll, bis ich einen Apfel sah mit einem Wurm.

Aus den zerschnittenen Äpfeln machten wir getrocknete Apfelschnitze. Dazu benutzten wir einen Dörrkocher. Als wir fertig waren, gingen Timea und ich mit dem «Wägel» in den Kindergarten. Auf dem Weg hielten wir an einer Schafwiese an, weil uns die Äste runterfielen. Dabei schauten auch noch ein paar Äste auf dem Boden durch den Zaun. Plötzlich kamen alle Schafe und wollten die Äste fressen. Wir lachten und sammelten die Äste wieder ein. Danach mussten wir noch schnell zum Kompost. Als wir zurückkamen, war die Stunde schon zu Ende. Ich fand diesen Gartentag sehr toll. *Maja*





# SAUSCHIESSEN

**Sonntag, 4. November 2018 – 13.00 bis 16.00 Uhr**

Gerne laden wir Euch zu unserem traditionellen Anlass ein. Geschossen wird das Programm des Endschiessens als Hauptdoppel mit der Möglichkeit von 3 Wiederholungen. Preisverteilung am Samstag, 2. Dezember nach dem Grättimaschiessen.

Zusätzlich kann der Glücksstich gelöst werden. Preisverteilung unmittelbar nach dem Schiessen.

Erlaubte Sportgeräte: Alle schweizer Ordonanzwaffen (Langgewehr, Karabiner 11 und 31, Stgw 57 und 90. Stellung für alle Alterskategorien: liegend, ab Zweibeinstütze oder aufgelegt.

**Feldschützen-Gesellschaft Schönenbuch**



# Suurchrut-Fest

## 20. / 21. Oktober 2018



in der Kellerklausen, **Schönenbuch**

Samstag ab 18.30 – 24.00 Uhr

Sonntag ab 11.30 – 15.00 Uhr

**Der VELOCLUB Schönenbuch wünscht  
e Guete und viel Spass!**

---

Gerne nehmen wir deine **Platzreservation** entgegen unter:  
[manuela.capone@bluewin.ch](mailto:manuela.capone@bluewin.ch) oder 061 272 97 58



# ANMELDUNG FÜR DEN WEIHNACHTSMARKT IN SCHÖNENBUCH

Möchten auch Sie dieses Jahr am Weihnachtsmarkt in Schönenbuch ihr Kunsthandwerk unter die Leute bringen? Dann melden Sie sich jetzt schon an und sichern Sie sich Ihren Platz.

**Der Weihnachtsmarkt findet am  
Sonntag 25. November 2018 von 10.00 - 17.00 Uhr  
in der MZH in Schönenbuch statt.**

Die Standmiete beträgt Fr. 25.- für einen Tisch (ca. 180 x 70 cm )  
zusätzlicher Tisch Fr. 15.-

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Kaffee und Kuchenstand geben. Wir würden uns natürlich sehr über eine Kuchen spende freuen und möchten schon im Voraus allen Spendern ein herzliches DANKESCHÖN aussprechen.

Anmeldung oder Infoblatt an/über : Maria Gurgone, Bündtenring 4, 4124 Schönenbuch oder KiWi-schoenenbuch@gmx.ch

.....  
Anmeldung

Name & Vorname .....

Adresse.....

Telefon.....E-Mail.....

Was wird verkauft.....

Anmerkung/Wünsche.....

Ich bringe einen Kuchen.....Sorte.....

Datum und Unterschrift.....

Ich würde gerne einen Marktstand draussen beziehen.

ja

nein





### Mütter- und Väterberatung

An folgenden Daten stehe ich Ihnen für eine Beratung in Schönenbuch gerne zur Verfügung:

- Montag, 5. November 2018
- Montag, 3. Dezember 2018

Bitte melden Sie sich jeweils bis spätestens am Mittwoch vor dem oben erwähnten Beratungstermin bis um 12 Uhr an: Tel. 061 486 27 16. Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit von Dienstag bis Donnerstag einen Beratungstermin in Allschwil zu vereinbaren.

*Ich freue mich auf Ihren Anruf! Caroline Schmidlin-Oppliger*



UNSCHAF

SCHAF



Sehen Sie den Unterschied bei

**DILL OPTIK**

Binningerstrasse 5 • Allschwil • 061 481 74 64 • dilloptik.ch

Zu vermieten in **Schönenbuch**

Nähe Busstation  
ab 1.4.2018

### Büro- / Praxisräume

in Wohnhausanbau, 80 m<sup>2</sup>

4 Zimmer, WC / Dusche  
kleine Küche mit Aufenthaltsraum

Miete mtl. Fr. 1'200.-- (inkl. NK)

Kontakt: 061 481 73 10 B. Oser

# BADMINTON IN SCHÖNENBUCH

JAHRE

**10. NOVEMBER 2018**  
**15.00 UHR**  
**MEHRZWECKHALLE**  
**SCHÖNENBUCH**

- Jubiläumsfest mit Kaffee und Kuchen
- Spielerischer Parcours
- Nachtessen und DJ

 [facebook.com/bcschoenenbuch](https://facebook.com/bcschoenenbuch)



*Badminton Club  
Schönenbuch*





## 40 Jahre Badminton in Schönenbuch

Fest in der Mehrzweckhalle am Samstag, 10. November 2018

### Programm:

- ☞ 15.00 Uhr: Spielerischer Parcours\*  
Kaffeestube und Kuchenbuffet
- ☞ 17.30 Uhr: Siegerehrung
- ☞ 18.00 Uhr: Nachtessen\*  
(Preis für Erwachsene: Fr. 20.00, für Kinder bis 16 Jahre: Fr. 5.00)
- ☞ Ab 20.00 Uhr: Party mit DJ

\* Anmeldung erforderlich

Auf zahlreiches Erscheinen von möglichst vielen Badmintonfreunden und Dorfbewohnern freut sich der Badminton Club Schönenbuch.



### Anmeldung:

Name: \_\_\_\_\_ Anzahl Erwachsene: \_\_\_\_\_  
Anzahl Kinder: \_\_\_\_\_

Ich/wir komme(n):

- zum Spielnachmittag: um 15.00 Uhr
- zum Nachtessen: um 18.00 Uhr
- zum Spielnachmittag und bleiben zum Nachtessen: um 15.00 Uhr

Anmeldungen bis am Donnerstag, 1. November 2018 an:

Post: Cornelia Ganz  
Baselstrasse 31  
4124 Schönenbuch

Email: [cornelia.ganz@ganzbreit.ch](mailto:cornelia.ganz@ganzbreit.ch)



# 100. Generalversammlung VCS

## Samstag, 17. März 2018



ehemalige Präsidenten



Die Jubiläums-Generalversammlung fand nicht, wie normalerweise in der Kellerklaus (Vereinslokal) statt, sondern in der Mehrzweckhalle Schönenbuch. Die Halle wurde vom Vorstand festlich eingerichtet und die beiden Köche Anton Bislin und Andi Kuenle bereiteten ein wunderbares Festmenü zu, welches die Mitglieder nach der 100. Generalversammlung serviert bekamen. 67 Mitglieder genossen diesen schönen Jubiläums-Anlass. Vom Gemeinderat Schönenbuch bekam der Veloclub ein grosszügiges Geschenk. Dazu hielt Gemeinderat Jürg Dieterle eine schöne Rede an die Adresse des Veloclubs. Und zur allgemeinen Überraschung überreichte Vreni Stohler dem Vorstand eine sehr antike Urkunde. (Die Urkunde ist in der Kellerklaus zu bestaunen). Auch der VCS war in Schenklaus und überreichte jedem anwesenden Mitglied ein Bhaltis (Sackmesser mit Gravur). Der würdige Abschluss dieser GV machte der bekannte Komiker Fredy Schär mit seinem sehr lustigen, manchmal tiefsinnigen und tollen Programm. Wirklich ein gelungener Jubiläums-Anlass.



# Jubiläumsausflug 100 Jahre VCS

## Samstag, 8. September 2018



Bei traumhaftem Wetter (Petrus muss ein Veloclübler sein) trafen sich 57 Mitglieder zu Kaffee und Gipfeli in der Kellerklausen. Kurz vor acht Uhr wurden die Plätze im Doppelstöcker-Bus eingenommen und schon konnte die Reise beginnen. Unser Chauffeur fuhr mit uns via Fricktal und kreuz und quer durch Aare- und Reusstal (tolle Fahrt) nach Meisterschwanden am Hallwilersee. Dort bestiegen wir das (nur für den VCS bestellte) Schiff. Eine wunderbare Schiffsreise über den ganzen Hallwilersee mit einem vom VCS gesponserten feinen Apéro folgte. Herz was willst du mehr! Pünktlich wartete unser Bus an der Schiffslände. Die Fahrt ging weiter nach Seengen zum Restaurant Hallwyl. Dort wurde uns ein wunderbares 4 Gänge Menue serviert. Feines Essen, toller Service, alles Bestens. Anschliessend gab es ein kurzer Spaziergang zum Schloss Hallwyl, wo uns von zwei kompetenten Frauen die Geschichte des Schlosses näher gebracht wurde. Die Rückfahrt, führte uns via Staffelegg, durch eine spätsommerliche Landschaft, in unser, auch sehr schönes Dorf. Zufrieden, teilweise auch müde nahmen wir Abschied. Alle Teilnehmer waren sich einig: Es war ein wunderschöner Ausflug.



ehem. Präsident



Präsident/OK    Vizepräsident/OK    Kassiererin    Beisitzerin    Aktuarin/OK    OK-Präsidentin    Kellerwart/OK    Fotograf





## Schönenbucher. Wir haben etwas gegen Einbrecher.

Wir sind Spezialisten für Einbruchschutz und sorgen dafür, dass Sie ruhig schlafen können. Sprechen Sie mit uns. Expertise gratis. Anruf genügt!  
Telefon 061 686 91 91. [www.einbruchschutzBasel.ch](http://www.einbruchschutzBasel.ch)



Einbruchschutz + Schreinerei  
Robert Schweizer AG  
Oetlingerstr. 177, 4057 Basel  
Tel. 061 686 91 91



Einbruchschutz + Beschläge  
BSD Beschläge Design AG  
Reinacherstr. 105, 4053 Basel  
Tel. 061 755 30 00



YOUTH FOR UNDERSTANDING  
Interkultureller Austausch



**öffnen Sie  
Ihr Heim  
und Herz**

*Werden Sie Gastfamilie.*



[www.yfu.ch](http://www.yfu.ch)



## Neue Besitzer gesucht?

Haben auch Sie einzelne Tassen oder anderes Geschirr im Schrank, das nie den Weg auf den Tisch findet? Spielzeug, das sich alleine beschäftigen muss, weil die Kinder daraus herausgewachsen sind? Kleider oder Taschen, die man nicht oft getragen hat, aber unbedingt haben wollte? Sammlungen verschiedenster Art die Platz wegnehmen und abgestaubt werden müssen? Kleinmöbel und Deko-Gegenstände die nach dem letzten Umräumen nirgendswo mehr richtig hinpassen?

Alle diese und andere Schätze freuen sich über die Chance auf eine zweite Karriere in einem neuen Zuhause!

Die nächste Gelegenheit für den Besitzerwechsel ist der Herbstmarkt im Calvinhaus am Freitag 2. November von 10:00 -19:00 und am Samstag 3. November von 10:00 – 17:00. Gegen eine Gebühr von 20,- sFR für einen Tag (Freitag oder Samstag) bzw 30,- sFR für beide Tage kann ein Tisch (ca. 1.50m x 1m) für den Verkauf gemietet werden; wegen der beschränkten Plätze ist eine Anmeldung unter der email-Adresse calvinhauserbstflohmi@gmx.ch bis zum 26.10.2018 notwendig. Nach Lust und Laune kann man sich einen Stand natürlich auch mit 2 oder mehreren Partien teilen und es gäbe die Möglichkeit, auf Anfrage die Standbetreuung zeitweise abzugeben.

Schöne Produkte Marke Heimwerkstatt dürfen auch zum Verkauf angeboten werden. Den Erlös und die nichtverkauften Ware nehmen die Verkäufer wieder mit nach hause. Sachspenden werden wegen der aufwändigen und teuren Entsorgung nicht mehr angenommen.

Für Samstag ist ein Kinderflohmarkt geplant, das Bücherantiquariat ist ebenso wie die Imbissecke an beiden Tagen geöffnet.

Auf viele Verkäufer, Einkäufer und Besucher freuen sich zusammen der reformierte Frauenverein und die Kirchgemeinde.

Yvonne Peyer & Susanne Gatfield



## FÜR VERMISSTE IM SUCHEINSATZ:

### NOTRUF 0844 441 144



Jetzt spenden oder eine Patenschaft übernehmen:

[www.redog-pate.ch](http://www.redog-pate.ch)

## ADVENTSFENSTER



Sicher haben auch Sie diesen traumhaften Sommer genossen. Eigentlich mag man bei diesen immer noch sommerlichen Temperaturen noch gar nicht an die Vorweihnachtszeit denken. Trotzdem tun wir es, und wir hoffen auch Sie können sich gedanklich schon auf die schöne Zeit einstellen. Wir möchten nämlich in der Novemberausgabe des „Mitteilungsblattes“ 24 Adventsfenster präsentieren.

Deshalb wenden wir uns an alle Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner und fragen Sie: „Möchten Sie gerne bei unserem Adventskalender mitmachen, vielleicht zum ersten Mal oder wie auch schon, und ein Fenster gestalten?“ Zögern Sie nicht, machen Sie mit, ob als Einzelperson, Familie, Gruppe, Verein, Geschäft alle sind herzlichst eingeladen.

Wer gerne ein Fenster gestaltet (kann auch eine Türe, Nische oder Balkon sein, der/die dekoriert wird) soll sich bitte möglichst bald melden. Besonders wenn ein spezielles Datum bevorzugt wird. Am Abend, an dem das Fenster zum ersten Mal beleuchtet wird, können Sie auch eine „offene Tür“ anbieten und Freunde, Bekannte, Nachbarn und Dorfbewohner einladen. In diesem Fall wird das auf der Adventsliste vermerkt. Die offene Tür ist natürlich keine Bedingung, wir freuen uns über alle die sich melden. Sie tragen so dazu bei, das Dorf in der dunklen Jahreszeit einladend und freundlich zu erhellen. Herzlichen Dank schon jetzt an alle, die sich zum Mitmachen entschlossen.

Wer mitmachen möchte, soll sich bitte bis am 23. Oktober 2018 bei uns melden:

Familie Marion Heiniger, Tel. 061 312 83 69 oder 078 910 30 91



# VERMISST



[www.stmz.ch](http://www.stmz.ch) / Vermisstmeldung Nr. 169479

## KATZE «STÄRNLI»

**Vermisst seit: 20.08.2018**  
**im Raum 4124 Schönenbuch (BL)**

### Bemerkungen

Stärnli hat ein türkises Halsband und einen weissen Fleck auf dem Rücken

### Tier gefunden?

**Bitte melden Sie sich bei:**

**Melanie Rizzi**

**Telefon 079 577 37 04**

### Tierdaten

|                 |               |
|-----------------|---------------|
| Tierart / Rasse | Hauskatze     |
| Geschlecht      | weiblich      |
| Altersgruppe    | Jung          |
| Fell- Haarlänge | Kurz          |
| Fellmusterung   | getigert      |
| Farbe(n)        | Weiss, Grau   |
| Chip            | Ja            |
| Kennzeichnungen | Halsband      |
| Kastration      | Ja, kastriert |



## SENIORENDIENST ALLSCHWIL / SCHÖNENBUCH

|            |             |         |  |
|------------|-------------|---------|--|
| Donnerstag | 18. Oktober | 14h     | Künstlicher Hüft- und Kniegelenkersatz<br>Dr. med. Christoph Holenstein<br>Orthopädische Chirurgie |
| Donnerstag | 25. Oktober | 14h     | Schwindel – Achtung Sturzgefahr<br>Dr. med. Irène Barone, Fachärztin Neurologie                    |
| Sonntag    | 28. Oktober | 14.30 h | Schlager, Evergreens und Tanzmusik<br>mit Schwung und dem Duo<br>'La Formula Tre' in den Herbst    |

### Tag der offenen Tür beim Seniorendienst

Am Samstag, 15. September hat der Seniorendienst zur Besichtigung und zu Schnupperlektionen eingeladen. Erfreulich viele Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und genossen die Vorführungen der einzelnen Kurse. Viele Gäste reihten sich schon nach kurzem Zuschauen in die Reihen der Aktiven ein oder machten spontan mit beim Gedächtnistraining. Wenig erinnert mehr an den früheren Verwendungszweck des Anbaus in der ehemaligen Poststelle Allschwil 2 an der Oberwilerstrasse. Die vergitterten Fenster lassen erahnen, dass dort Wertvolles gelagert wurde. Nur Wenige wissen noch, dass in diesem Raum mit Paketen gefüllte Rollis auf den Abtransport zur Bahnpost warteten.

Daraus ist ein geräumiger, vielseitig nutzbarer Tanz- und Gymnastikraum für die Kurse des Seniorendienstes entstanden. Die Schallschutz-Decke ist ganz in gelb gehalten. Dies erinnert an die ehemalige Post und schafft eine warme Atmosphäre. Grosse, runde Lampen geben ein angenehmes Licht, sind aber gleichzeitig originelle Dekoration. Insbesondere die Kurse Sturzprävention/Rhythmik, Gym für Manne und Fraue sowie Line Dance haben nun im neuen Raum bessere räumliche Bedingungen.

Die Kurse beginnen wieder nach den Herbstferien. Wer sich dafür interessiert, findet alle Informationen auf der Website [www.sendias.ch](http://www.sendias.ch) oder kann sich telefonisch unter 061 482'00'25 informieren.



Seniorendienst Allschwil / Schönenbuch, Alte Post, Oberwilerstr. 3, 4123 Allschwil  
[www.sendias.ch](http://www.sendias.ch), Tel. 061 482 00 25 (Mo - Fr 09:30 - 12:00 / 13:30-16:00)



## WaldSchweiz

Verband der Waldeigentümer

### Bäume fällen nützt Natur und Mensch

**Jetzt startet wieder eine neue Holzerei-Saison. Gezielte Holzschläge und Pflegemassnahmen sorgen für gesunde, stabile Wälder und ökologisch wertvolles Holz. Aber Vorsicht! Wo Bäume gefällt werden, lauern Gefahren.**

Mengenmässig wird diesen Winter wohl etwas weniger geholt als in anderen Jahren. Nach den Winterstürmen und dem Borkenkäferbefall im trockenen Sommer wartet bereits mehr als genug Holz auf die Verarbeitung. Trotzdem sind da und dort Holzschläge geplant, sei es zur Verjüngung und Pflege im Schutzwald, zur Beseitigung kranker Bäume, zum Heizen oder für den Bedarf von hochwertigem Frischholz

In der Schweiz wird nie mehr Holz geerntet, als nachwächst. Das ist im Gesetz festgeschrieben. Ausserdem ist jeder Holzschlag bewilligungspflichtig. Eine nachhaltige Bewirtschaftung ist unerlässlich, damit der Wald auch in Zukunft all seine Funktionen erfüllen kann. Das braucht Fachpersonen, die alle Zusammenhänge kennen. Die über 6000 Forstleute in der Schweiz sind bestens ausgebildet. Sie machen einen hervorragenden, aber mitunter gefährlichen Job für uns alle.

Auch während der Holzerei-Saison sind unsere Wälder meist frei zugänglich. Waldeigentümer und Gemeinden weisen Besucherinnen und Besucher aber dringend darauf hin, Abstand von den Gefahrenzonen im Bereich von Holzschlägen zu nehmen, um sich selbst nicht in Lebensgefahr zu begeben und das Forstpersonal konzentriert arbeiten zu lassen. Konkret heisst das:

- Absperrungen unbedingt respektieren. Sie bedeuten «Weg gesperrt, Lebensgefahr»
- Ein Warndreieck bedeutet «Durchgang erlaubt, aber Vorsicht ist geboten»
- Den Anweisungen des Forstpersonals Folge leisten
- In Schlagflächen lauern auch Gefahren, wenn nicht gearbeitet wird. Hier gilt «Betreten verboten – auch an Wochenenden»
- Holzbeigen sind keine Klettergerüste, das Besteigen kann zu schweren Unfällen führen



Illustration: Max Spring,  
Waldknigge der Arbeitsgemeinschaft für den Wald



# Spiel-+Jassnachmittag

ist am **Mittwoch, 17. Okt. 2018**

um **14.30 Uhr im Calvinhaus**  
im Tulpenzimmer

Der ref. Frauenverein Allschwil-Schönenbuch lädt wieder alle interessierten Frauen und Männer ganz herzlich ein, zusammen einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Zur Auswahl stehen viele gut bekannte Spiele wie Jokern, Mühle, Jazzy, Memory, Rummy usw. Wir haben auch neuere Würfel- und Kartenspiele wie Trick 13 oder Digit etc., die wir schon gemeinsam ausprobiert haben. Es gibt bis jetzt auch jedesmal eine Jassgruppe, die ihrem Lieblingsspiel frönt.



Wir möchten gemeinsam spielen, plaudern und unbeschwert beisammen sein. Etwas zu trinken und zu knabbern ist auch da.

Wir freuen uns auf euer Kommen

Monika Tschan und  
Claudia Vogt





Crashtest

## TCS Wildcrashtest

Jedes Jahr ereignen sich rund 20'000 Unfälle<sup>1)</sup> mit grossem und mittelgrossem Wild. Nicht immer bleibt es für den Menschen beim Schrecken. Der TCS wollte wissen welche Auswirkungen ein Aufprall mit einem Tier für Fahrzeug und Lenker hat und führte einen Crashtest mit einem Dummyhirsch durch. Beim Crashversuch hat sich gezeigt, dass ein Ausweichmanöver weit schlimmere Folgen haben kann als ein direkter Zusammenstoss mit dem Wild. Der Beste Schutz ist nach wie vor, in Gebieten mit Wildwechsel, die Geschwindigkeit anzupassen und so einen Zusammenprall zu vermeiden.

Den grössten Anteil haben daran die Unfälle mit Rehen mit einer Zahl von Rund 8'300 Unfällen in der Schweiz. Die Dunkelziffer der durch Wild bedingten Unfälle liegt aber wesentlich höher. Einen geringeren Anteil (rund 400) haben die Unfälle mit Hirschen, deren Auswirkungen bei einem Zusammenprall sind aber wesentlich schwerwiegender, da diese durch ihre Grösse und ihr Gewicht die Tendenz haben, über die Motorhaube in die Windschutzscheibe geschleudert zu werden. Das Geweih erhöht die Gefahr von schweren Verletzungen zusätzlich. Aus diesem Grund wurde diese Konstellation für den TCS-Crashtest gewählt. Im weiteren sind rund 10'300 Zusammenpralle mit Füchsen, Dachsen, Feldhasen, Wildschweinen und Gämsen in der Schweiz zu verzeichnen.



Der Aufprall mit dem 55 kg schweren Hirschdummy in der Craschanlage mit einer Geschwindigkeit von 40 km/h hat ergeben, dass der Aufprall am Fahrzeug mit Kräften von über einer Tonne, im vor-

<sup>1)</sup> Quelle: Eidg. Jagdstatistik BAFU.



deren und hinteren Haubenbereich grosse Deformationen verursacht, für den Fahrer aber der Aufprall kein Verletzungsrisiko darstellt. Auch die Versuche mit höherer Geschwindigkeit zeigen, dass die Gefahr bei einem Zusammenprall, auch wenn er noch so ungünstig ist, für die Insassen relativ glimpflich verlaufen. Natürlich mag es Fälle geben, mit Rotwild, springenden Rehen etc. die den Weg zur Windschutzscheibe finden können, allerdings sind diese Fälle seltener. Der Insassenschutz hat höchste Priorität. Riskante Ausweichmanöver stellen für den Fahrzeuglenker, die Insassen und die übrigen Verkehrsteilnehmer die grössere Gefahr dar.

Die aktiven und passiven Sicherheitssysteme sind bei einem Frontalzusammenstoss wirkungsvoller als bei einem seitlichen- oder Heckaufprall. Wichtig ist dabei die Blicktechnik des Fahrers. Da wo man hinschaut, lenkt man das Fahrzeug automatisch hin. Diese Erkenntnisse zeigen die vielen Tests in unseren Verkehrssicherheitszentren von TCS Training & Events. Infos unter: [www.tcs.ch/de/kurse/zentren/](http://www.tcs.ch/de/kurse/zentren/)

Generell kann man sagen, dass im Bereich von Wildwechselwarnschildern besondere Aufmerksamkeit gelten muss, denn in diesen Abschnitten ereignen sich die meisten Wildunfälle während der Däm-

merungsphase zwischen 05.00 bis 08.00 Uhr morgens und 17.00 bis 22.00 Uhr abends. Im Winter lecken Rehe und Hirsche gerne Salzreste am Strassenrand. Nach dem langen Winter suchen die Tiere Plätze mit frischer Nahrung auf und im Herbst suchen sie nach neuen Äsungsplätzen. Die Zeit der Brunft beginnt im April.

**ACHTUNG:** Auf ein Reh oder Hirsch folgt meist ein zweites oder drittes.

### TCS-Tipps

-> Allgemein

- Bei Wildwarntafeln ist besondere Aufmerksamkeit gefordert
- Wildwechsel findet in der Schweiz das ganze Jahr statt, insbesondere im Frühjahr (Nahrungsaufnahme, Fortpflanzung, Brunftzeit usw.)
- Im Winter lecken die Tiere Salzreste von den Strassen
- Kritische Zeiten sind am Morgen, in der Abenddämmerung und in der Nacht

-> Folgen minimieren

- Geschwindigkeit anpassen
- Fahrbahnrand und angrenzenden Feldern vermehrt Aufmerksamkeit schenken mit Blickkontakt
- Bremsbereitschaft erhöhen





## Crashtest TCS Wildcrashtest

- > Beim Auftauchen eines Tieres
  - Licht auf Abblendung schalten, denn starkes Licht irritiert das Tier
  - Durch Hupen können Tiere verschreckt werden
  - Wenn ein Tier die Fahrbahn überquert ist die Wahrscheinlichkeit gross, dass noch weitere folgen
- > Verhalten beim Zusammenprall
  - Maximale Bremsleistung
  - Lenkrad gut festhalten
  - Fahrspur halten
  - Riskante oder komplizierte Ausweichmanöver sollten aus Sicherheitsgründen für die Insassen und die übrigen Verkehrsteilnehmer vermieden werden
- > Verhalten nach einem Unfall
  - Warnblinker einschalten
  - Unfallstelle sichern mit Pannendreieck
  - Polizei benachrichtigen, Wildunfälle sind meldepflichtig, ansonsten muss man mit einer Anzeige rechnen. Die Polizei bietet Fachleute auf
  - Sich dem Tier nicht nähern
  - Auf Polizei, Wildhüter, Jäger oder Tierarzt warten

Für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer und der Tiere werden verschiedene Hilfsmittel eingesetzt. Mit Reflektoren, Warnfolien, PET-Flaschen, CD's, Duftkissen etc. versucht man seit Jahren Wildunfälle zu vermeiden. Von 2007 bis 2012 lief die Präventionskampagne «Weniger Wildunfälle» in einem Pilotprojekt. Es wurden Wildwarnanlagen installiert, die bei Dämmerung und nachts durch die Scheinwerfer der Fahrzeuge aktiviert werden und einen akustischen Warnton von sich geben. Die wissenschaftlich durchgeführten Erfolgskontrollen zeigten, dass sich in allen evaluierten Kantonen die Fallwildzahlen auf Strecken und in Gebieten mit akustischen Wildwarngeräten reduziert haben.

Zusätzliche Informationen zur Kampagne «Weniger Wildunfälle» findet man unter: [www.svv.ch](http://www.svv.ch).

### Wildunfallzahlen

In der Schweiz kollidiert jede Stunde ein Fahrzeug mit einem Wildtier. Jährlich werden rund 20'000 Unfälle mit grossem und mittelgrossen Wild gemeldet. Nicht immer bleibt es für den Menschen beim Schrecken. Jedes Jahr verletzen sich auch mehrere Personen bei den Zusammenstössen. Allein der Sachschaden beläuft sich auf über 25 Millionen Franken.

In der untenstehenden Statistik sind die Anzahl gemeldeter Rehe, Hirsche, Gämse, Füchse, Hasen, Dachse und Wildschweine die im Strassenverkehr von 2004 bis 2013 getötet wurden.



Quelle: Edg. Jagdstatistik BAFU / Grafik TCS





**mobil**<sup>sein</sup>

## Mobilitätskurse «mobil sein & bleiben»

- » wie kann ich bequem am Automat ein Billett kaufen?
- » welches ist das beste ÖV-Angebot für mich?
- » welche Neuerungen gibt es im Strassenverkehr?
- » worauf muss ich achten, wenn ich zu Fuss unterwegs bin?

Das sind nur einige Fragen, die am Kurs beantwortet werden. Die vermittelte Theorie sowie praktische Übungen machen Sie fit für den hektischen Alltag im öffentlichen Raum. Auch für praktische Übungen am Billettautomaten ist genügend Zeit reserviert. Sie bleiben länger selbstständig und unabhängig - einfach clever mobil! Nach dem Kursbesuch erhalten Sie einen Gutschein für Ihren nächsten Ausflug mit der Bahn.

## Sicher und clever unterwegs in Basel Stadt & Land:

- Kurstermin Liestal:** 24. Oktober 2018, 08.30 - 12.00 Uhr  
**Kursort:** Heilsarmee, Oristalstrasse 9, 4410 Liestal
- Kurstermin Basel:** 26. Oktober 2018, 08.15 - 12.00 Uhr  
**Kursort:** Gartenstrasse 143, 4052 Basel, Ebene 7, Lift
- Kosten:** Dank der Unterstützung der Partner kostenlos
- Bemerkung:** Der Kurs findet bei jeder Witterung statt. Das Tragen von wetterfester Kleidung wird empfohlen.
- Anmeldung:** Pro Senectute beider Basel  
 Tel: 061 206 44 66  
 EMail: info@akzent-forum.ch
- Weitere Infos:** [www.mobilsein.ch](http://www.mobilsein.ch)



**Auto Bus**<sup>ag</sup>



**PRO SENECTUTE**





### Fahrplanabfrage und Billettkauf mit SBB Mobile

Möchten Sie online ein SBB Billett lösen oder Ausflüge mit der Bahn planen? Dann besuchen Sie unsere gemeinsamen Kurse mit den SBB. Hier lernen Sie kostenlos, wie Sie online Ihren Fahrplan abfragen und Ihr Billett einfach mit dem PC oder Smartphone kaufen. Wir bieten Ihnen einen kostenlosen Kurs zum SBB Online-Fahrplan und Ticket-Shop an. Unsere Kurse richten sich speziell an ältere Menschen, das heisst, Sie müssen kein «Internet-Spezialist» sein, um daran teilzunehmen. Zuerst lernen Sie die Theorie, anschliessend üben Sie an Ihrem eigenen Gerät das Lesen des Online Fahrplans und den Bezug von Billetten. Sie haben natürlich jederzeit die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Bringen Sie einfach Ihr Smartphone oder Tablet mit, und los geht's.

**Kurstermine:** Donnerstag, 30.08.2018, 14.00 – 16.00 Uhr  
 Dienstag, 16.10.2018, 14.00 – 16.00 Uhr  
 Donnerstag, 15.11.2018, 14.00 – 16.00 Uhr

**Kursort:** Akzent Forum, Rheinfelderstrasse 29, 4058 Basel

**Kosten:** Dank der Unterstützung der SBB kostenlos

**Anmeldung:** Akzent Forum, Rheinfelderstrasse 29, 4058 Basel  
 Tel: 061 206 44 66 oder Email [info@akzent-forum.ch](mailto:info@akzent-forum.ch)

### Voraussetzungen

Bringen Sie bitte Ihr eigenes Smartphone (iPhone oder Gerät mit Android) mit. Es wird vorausgesetzt, dass Sie mit der grundlegenden Bedienung des Geräts bereits vertraut sind und die App „SBB Mobile“ auf Ihrem Smartphone installiert ist. Idealerweise haben Sie sich bereits registriert (SwissPass-Login).



## Leistungsangebot

### Wartung und Reparaturen

Service und Reparaturen aller Marken  
 Diagnosearbeiten an Motoren und Elektronik  
 An- und Verkauf von Neuwagen und Occasionen  
 Vorbereitung für MFK und deren Durchführung  
 Klimaanlage füllen und desinfizieren  
 Autoelektrik  
 Ferien- und Wintercheck  
 Fahrzeugaufbereitung  
 Autoglas- Reparatur & -Austausch  
 Carrossierarbeiten  
 Unfallreparaturen  
 Oldtimer Restauration & Reparaturen  
 Tuning

### Besondere Services

Hol- und Bringservice  
 Verzollung Schweiz - Frankreich  
 Pneu-Hotel  
 Ersatzwagen  
 Fahrzeugbewertung  
 Innenreinigung

**Besuchen Sie uns auf [www.garage-schoenenbuch.ch](http://www.garage-schoenenbuch.ch)**

## Subaru

Garage Schönenbuch ist Ihr Subaru Spezialist in der Region.

### Das Team der Garage Schönenbuch



**Thomas Achermann**  
 Inhaber und  
 Geschäftsleitung



**Adrien Linder**  
 Auto-Mechaniker



**Dale Hostettler**  
 Auto-Mechaniker

### Garage Schönenbuch

Im Kirschgarten 26  
 4124 Schönenbuch  
 Tel. 061/481 03 00  
 Fax 061/483 81 42  
 info@garage-schoenenbuch.ch

über  
 über über  
 morgen

Jetzt  
 gewinnen:  
**3x CHF 6'768**  
 für Ihre  
 Vorsorge

**Ihre Zukunft beginnt jetzt**

Damit Pläne, Wünsche und Träume wahr werden – heute vorsorgen.

Mit einer privaten Vorsorge legen Sie den Grundstein für eine finanziell abgesicherte Zukunft. Denken Sie an überüberübermorgen – am besten heute.

[raiffeisen.ch/heutevorsorgen](http://raiffeisen.ch/heutevorsorgen)

**RAIFFEISEN**





## Ein illustrierter Abend mit Heinz Spoerli, Claude Janiak und Prof. Dr. med. Reto W. Kressig

Jubiläumsveranstaltung „5 Jahre Rhythmik nach Dalcroze“

Die Sturzprävention ist eine der Erfolgsgeschichten der Spitex-Fördervereine: Vor 5 Jahren in Binningen lanciert, hat sich die Rhythmik nach Jaques-Dalcroze mittlerweile in vielen weiteren Gemeinden des Leimentals sowie in Allschwil und Schönenbuch etabliert.

Das diesjährige Jubiläum feiern die beiden Fördervereine mit einem grossen Fest:

Am **Freitag 19. Oktober 2018 um 18.00 Uhr** heissen wir Sie im Binninger Kronenmattsaal herzlich willkommen!

Wir freuen uns sehr, als Referenten namhafte Persönlichkeiten aus Kultur, Politik und Gesundheitswesen zu begrüssen:

Prof. Dr. med. **Reto W. Kressig**, Ärztlicher Direktor Universitäre Altersmedizin Felix Platter-Spital Basel, zeigt die Wirksamkeit dieser Methode anhand von aktuellen Resultaten auf. Mit Herrn **Claude Janiak**, Ständerat BL, werfen wir einen Blick auf den ökonomischen Aspekt der Sturzprävention. Ein kulturelles Highlight bildet das Interview mit Herrn **Heinz Spoerli**, der als ehemaliger Chefchoreograph und Ballettdirektor am Theater Basel unzähligen Menschen die Freude an der Bewegung und der damit verbundenen Kunst näherzubringen weiss. Lassen Sie sich anschliessend von zwei Tänzern verzaubern mit einem **Pas de Deux aus dem Stück Coppélia**.

Nach einem Apéro Riche spielt die Band „The Moody Tunes“ Tanzmusik für jeden Geschmack.

Tickets (CHF 5.00) erhalten Sie ab sofort in folgenden Einrichtungen: **Spitex-Zentren Allschwil und Binningen**, Amavita Apotheke Paradies, Birsig-Buchhandlung Binningen und St. Margarethen-Apotheke Binningen. Am Marktplatz in Basel finden Sie eine weitere Vorverkaufsstelle in der Amavita Apotheke Stadthaus. Feiern Sie mit uns!

Siehe auch [www.spitex-abs.ch](http://www.spitex-abs.ch).

# *Bieli Bestattungen*

**Ein Familienunternehmen  
seit 1886**

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel  
Tel. 061 481 11 59  
**Wir sind 24 Stunden für Sie da.**  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)



### Die Spitex Tagesstätten: Struktur, Gemeinschaft, Entlastung

Ein Besuch in der Tagesstätte kann für alle Beteiligten Vorteile bringen. In geschützter, familiärer Umgebung finden Besucherinnen und Besucher eine Tagesstruktur, individuelle Beschäftigungsmöglichkeiten sowie sozialen Kontakt.

Eine Pflegesituation zuhause ist äusserst anspruchsvoll und endet nicht selten in der Überlastung der **pflegenden Angehörigen**. Ihnen bietet die Tagesstätte die Möglichkeit, für ein paar Stunden oder Tage pro Woche Zeit für sich zu haben um die eigenen Interessen zu pflegen oder ihrem Beruf nachgehen zu können. Wertvolle Zeit, um sich selber vor Krankheit und Isolation zu schützen. Für die **Besucherinnen und Besucher** der Tagesstätte ist das kreative Werken oder das gemeinsame Singen und Spielen Abwechslung und Aktivierung zugleich.

Das Wohnen zuhause wird durch den Besuch der Tagesstätte verlängert, und der Schritt in ein Pflegeheim hinausgezögert.

Wenn Sie an einem Besuch interessiert sind, melden Sie sich telefonisch bei uns. Ein **unverbindlicher Schnuppertag** lässt sich nach Absprache gerne vereinbaren. Auch Besucherinnen und Besucher ausserhalb von Allschwil, Binningen und Schönenbuch sind herzlich willkommen.

Öffnungszeiten und Kontakt:

Tagesstätte Allschwil: Montag bis *Samstag* 08.30 - 17.00; Tel. Nr. 061 481 88 08

Tagesstätte Binningen: Montag bis *Freitag*, 08.30 - 17.00; Tel. Nr. 061 423 05 36

Es sind auch nur Nachmittagsbesuche möglich von 13.00 - 17.00 (ohne Mittagessen).

Besuchen Sie unsere Website für weitere Informationen: [www.spitex-abs.ch](http://www.spitex-abs.ch).



**Wichtige Adressen**

|                                   |  |                                |
|-----------------------------------|--|--------------------------------|
| Bannwartin                        | Schäuble Gina  | 061/481 06 75                  |
| Bank                              | Raiffeisenbank, Bancomat bei der Gemeindeverwaltung  | 061/483 16 00                  |
| Bibliothek                        | Bibliothek schöneBUECHträff, Im Kirschgarten 18, biblio4124@gmx.ch                               | 079 924 47 94                  |
| Brunnmeister                      | Daniel Schachenmann  | 079/242 78 80                  |
| Brunnmeister Stellvertreter       | Pius Oser  | 079/307 87 76                  |
| Festgarnituren                    | Vermietung, Ausgabe, Thomas Eichenberger   | 079/439 39 09                  |
| Feuerwehrverbund                  | Roland Michel, Kommandant  | 079/257 61 16                  |
| Freizeittreff Tatzelwurm          | Sandra Freymond<br>Melanie Rizzi   | 061/373 26 26<br>061/851 29 63 |
| Friedensrichter                   | Beat Meyer-Zehnder   | 061/481 91 52                  |
| Friedensrichter                   | Jean-Jacques Winter  | 061/315 68 62                  |
| Gemeindepolizei                   | Roberto Marcacci/Peter Voggensperger   | 079/288 17 06                  |
| Grenzwache                        | grenzwache.basel@ezv.admin.ch, Einsatzzentrale Basel   | 0800 800 110                   |
| Kantonspolizei Allschwil          | Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil  | 061 553 42 67                  |
| Kindergarten                      | Unterer Bündtenweg 7<br>Abwartin: Helene Sütterlin-Born  | 061/481 55 10<br>061/482 22 82 |
| Kirchgemeinde, Christkatholische  | Schönenbuchstrasse 8, Postfach, Allschwil 2, Pfarramt, allschwil@christkath.ch                   | 061/481 22 22                  |
| Kirchgemeinde, Evangelische       | Baslerstrasse 226, Allschwil, Sekretariat  | 061/481 30 11                  |
| Kirchgemeinde, Röm. Katholisch    | Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch, Baslerstrasse 49, Allschwil                                  | 061/485 16 16                  |
| Milch- und Landwirtschaftsgen.    | Oser Pius, Präsident   | 061/481 86 06                  |
| Mittagstisch Schönenbuch          | Aletta Karsies van Eeden   | 061/601 76 25                  |
| Musikschule                       | Sekretariat, Baslerstrasse 111, Allschwil  | 061/486 27 50                  |
| Mütter-, Väterberatung, Leimental | Montag bis Freitag, Beratung nach Vereinbarung, www.mvl.ch                                       | 061/486 27 16                  |
| Ölfeuerungskontrolle              | Tobias Bigger<br>(amtlicher Feuerungskontrolleur der Gemeinde Schönenbuch und Kaminfegermeister) | 061/481 28 50<br>077/431 51 28 |
| Schule                            | Zollstrasse 5 / Rektorat<br>Abwart Schule und Mehrzweckhalle, Beat Hugentobler                   | 061/481 33 90<br>079/363 01 73 |
| Schulrat                          | Bernadette Schoeffel   | 061/481 22 74                  |
| Sektions-Chef                     | Kreiskommando  | 061/926 72 72                  |
| Seniordienst                      | Oberwilerstrasse 3, Allschwil  | 061/482 00 25                  |
| Seniorenturnen                    | Verena Sütterlin   | 061/272 29 90                  |
| Senioren-Nachmittage              | Sabine Iwanski   | 061/482 07 32                  |
| Sozialhilfebehörde                | Christoph Fehr-Stauffer  | 079/345 17 09                  |
| Spielgruppe Luftibus              | Christa Stark  | 061/482 01 44                  |
| Spitex                            | Baslerstrasse 247, Allschwil   | 061/485 10 10                  |
| Steuerverwaltung                  | Steuerbezug Liestal  | 061/552 52 79                  |
| Wasenmeister                      | Thomas Voggensperger   | 061/481 74 54                  |
| Wasserturm-Betreuer               | Daniel Schachenmann<br>Andrea Bubendorf  | 079/242 78 80<br>079/732 91 10 |
| Zivilstandesamt                   | Zivilrechtsverwaltung BL, Kirchgasse 5, 4144 Arlesheim   | 061/552 45 00                  |

**Veranstaltungskalender 2018**

|                |  |   |
|----------------|--|---|
| <i>Oktober</i> |  |   |
| 13.10.2018     | Saison-Abschlussturnier                                    | Tennisclub Schönenbuch                                      |
| 14.10.2018     | 16. Freiübung, 09.00 - 11.00 Uhr, Schiessstand             | Feldschützengesellschaft                                    |
| 20.10.2018     | Suurchrut-Fescht   | Veloclub Schönenbuch  |
| 21.10.2018     | Suurchrut-Fescht   | Veloclub Schönenbuch  |
| 26.10.2018     | Jubilarenfeier   | „Gemeinderat, Zundhölzliverein und Musikverein Schönenbuch“ |
| 26.10.2018     | Geschlossene Gesellschaft, 16.00 - 18.00 Uhr, Schiessstand | Feldschützengesellschaft                                    |
| 28.10.2018     | 17. Freiübung, 09.00 - 11.00 Uhr, Schiessstand             | Feldschützengesellschaft                                    |

*November*

|            |   |                                   |
|------------|---|-----------------------------------|
| 04.11.2018 | Gottesdienst an Allerheiligen, 09.15 Uhr          | römisch-katholische Kirchgemeinde |
| 04.11.2018 | Totengedenken, Musikverein, 10.15 Uhr, Friedhof   | römisch-katholische Kirchgemeinde |
| 04.11.2018 | Endschiessen, 13.00 - 16.00 Uhr, Schiessstand     | Feldschützengesellschaft          |
| 13.11.2018 | Kirchgemeindeversammlung, 20.00 Uhr, Vereinslokal | römisch-katholische Kirchgemeinde |
| 14.11.2018 | Seniorenachmittag                                 |                                   |
| 17.11.2018 | Suppentag, 11.30 - 13.30 Uhr, MZH Schönenbuch     | röm.-kath. und ref. Kirchgemeinde |
| 23.11.2018 | Herbst-Hock, 19.00 Uhr                            | Zundhölzliverein                  |

# TN8

TEENAGE CLUBBING



**SA 27.10.18**

**18-23 UHR**

**MEHRZWECKHALLE**

**SCHÖNENBUCH**

ZOLLSTRASSE 5      ENDSTATION BUS 33

**12-16 JAHRE**

**EINTRITT FREI**

**MUSIKVIDEOS AB 18 UHR**

**DANCEFLOOR AB 19 UHR**

HITS|ELECTRONIC BEATS|HIP HOP

[WWW.TANZN8.CH](http://WWW.TANZN8.CH)